

war teils partiell, teils erstreckte sie sich auf den ganzen Umfang. Die große Zahl der Leukocyten findet wahrscheinlich in dem akuten Verlauf des Falles ihre Erklärung. In den Erkrankungsherden konnten wir weder Bakterien, noch Spirochäten nachweisen.

Da die Erforschung der menschlichen Periarteriitis nodosa, besonders ihrer Ätiologie, noch in vieler Beziehung der Ergänzung bedarf, so glaube ich mit der Publikation dieses Falles auch in Hinsicht auf die vergleichende Pathologie einen Beitrag geliefert zu haben, um so mehr, als es wünschenswert ist, jene Tiere zu kennen, auf welche die Krankheit wahrscheinlich übertragbar ist. Auf Grund unseres bisherigen Wissens erscheint es wahrscheinlich, daß die Periarteriitis nodosa infektiösen Ursprungs ist. Der Umstand, daß *Hann* durch die Überimpfung von menschlichem Blut auf Meerschweinchen keine der menschlichen Erkrankung konforme Veränderung hervorbringen konnte, mag darin seinen Grund haben, daß das Meerschweinchen für diese Erkrankung nicht empfänglich ist. Obgleich es noch nicht entschieden ist, ob diese histologisch gleichartigen Gefäßerkrankungen des Menschen und der Tiere auch ätiologisch sehr nahestehen, dennoch scheint uns, daß wir im Hund ein für die menschliche Periarteriitis nodosa vielleicht empfänglicheres Versuchstier vor uns haben als das Meerschweinchen. (In neuester Zeit haben übrigens zwei amerikanische Autoren, *Harris* und *Friedrichs* nachgewiesen, daß die Periarteriitis nodosa auf das Kaninchen übertragbar ist. Das pathogene Agens soll das *Berkefeldsche* Filter passieren.)

Literaturverzeichnis.

- ¹⁾ *Lüpke*, Verhandl. d. dtsh. pathol. Ges. **10**. 1906. — ²⁾ *Jaeger*, Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. **197**. — ³⁾ *Guldner*, Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. **219**. — ⁴⁾ *Joest*, Bericht über die tierärztliche Hochschule in Dresden auf das Jahr 1913. — ⁵⁾ *Hann*, Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. **227**. — ⁶⁾ *Joest* und *Harzer*, Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol., Festschr. Bostroem 1921. — ⁷⁾ *Harris*, *W. H.*, und *A. V. Friedrichs*, Journ. of. exp. med. **35**, Nr. 2; ref. Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. 1922. — ⁸⁾ *Gruber*, Zentralbl. f. Herz- u. Gefäßkrankh. **9**. 1917. — ⁹⁾ *Veszprémi*, Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. **52**.

Berichtigung.

Die Abbildung 1 der Abhandlung *Mogilnitzkie*, Seite 143, gehört auf Seite 146, die Abbildung 4 dagegen auf Seite 143.